

HÖLDER-PICHLER-TEMPSKY A.-G.  
WIEN \* G.FREYTAG G.m.b.H. \* LEIPZIG

Ⓜ

Soeben erschienen:

# DAS APOPTHHEGMA

Literarhistorische Studien

von

**Dr. Wilhelm Gemoll**

Geh. Studienrat.

G.M. geh. 5 60

Schw. Fr. geh. 7.—

Hibl. geb. 6.60

Hibl. geb. 8.25

Rabatt 35% und 11/10

Aus dem „Apoththegma“, der kurz-  
gefassten, treffenden Streitrede der Griechen, ent-  
wickelt sich Fabel, Epigramm, Ballade, Novelle,  
Roman bis zu unseren Tagen.

**Eine kostbare Gabe für  
Literatur - Geniessende und -Schaffende,  
Kulturfreunde,  
Philologen.**

Für den Monat Mai!

Von unsrer lieben Fraue

Ⓜ Von Maria Mayer

Einband nach einem Eherenschnitt von Tilde Eisgruber.

Gebunden M —.90.

Augsburger Postzeitung: Mit diesem Büchlein hat die be-  
kannte Verfasserin des niedlichen Jesubüchleins uns mit einer  
neuen ähnlichen Gabe beschenkt, in der sie der Marienminne  
einen duftigen Blütenkranz windet und dabei die heiligsten Ge-  
heimnisse der Jungfräulichkeit und Gottesmutterchaft, alle Freuden  
und Schmerzen der lieben Fraue zu einem entzückenden Bilde  
vereint. Das Ganze atmet tiefste, innigste Frömmigkeit und ein  
zartes, feinfühliges Empfinden für die göttlichen Mysterien.

(P. Bernhard Seiller O. S. B.)

Buchhandlungen mit Kleruskundschaft empfehlen wir auf Lager  
zu halten:

**Maria, Trösterin der Betrübten**

Zwölf Muttergottespredigten von Georg Beyer S. J.

Ⓜ Kartoniert M 1.50, gebunden M 2.25

Kirche und Kanzel; Predigten über dies Thema sind wahrlich  
keine leichte Aufgabe. Um so anerkennenswerter ist es, daß P.  
Beyer sie glänzend gelöst hat. Er behandelt sein Thema unter  
zwölf verschiedenen Gesichtspunkten, ohne den Leser zu ermüden,  
immer interessant, immer spannend, immer auf neue Entschlüsse,  
auf neue Nuancierungen hinarbeitend. . . . Dazu kommt, daß  
sie die bezwingende Macht einer straffen, logischen Gedanken-  
führung besitzen, deren Eindruck der Zuhörer sich nicht leicht zu  
entziehen vermag.

Lieferungsbedingungen auf dem Verlangzettelt.

Verlag Hermann Rauch / Wiesbaden

## Für das politische Fenster!

In neuer Aufmachung erscheint

**am 15. April**

Hest 4 des zweiten Jahrgangs der führenden Monatschrift für elsah-lothringische Heimatpflege  
(Politik, Geschichte, Literatur, Wirtschaft)

# Elsah-Lothringen — Heimatstimmen

Herausgeber **Dr. Robert Ernst**

**! Wirkungsvoller Umschlag! Auffällige Bauchbinde! !**  
**Günstige Vertriebsbedingungen!**  
**! Zur Einführung zwecks Aushang Probehefte in !**  
**beschränkter Zahl unberechnet!**

Aus dem Inhalt des Aprilheftes:

- Professor E. Polaczek-München . . . . . Vom Strahburger Münster. I. Dem letzten deutschen Münsterbaumeister  
Dr. Johann Knauth zum Gedächtnis. / II. Die gottischen Skulpturen des Münsters (mit Illustrationen).  
Pfarrer Eduard Blocher-Zürich . . . . . Vom schweizerischen Deutschtum.  
\* \* \* \* \* Buchweiler, Ein Reisebericht aus dem Jahre 1790 (mit Illustrationen).  
Dr. Karl Brill (früher Strahburg) . . . Ein Beitrag zur Rheinfrage.  
Bücherbesprechungen / Pressechau (Elsah-Lothringen, Deutschland, Ausland) / Politische Glossen.

Ordinär pro Hest M —.50 / pro Quartal M 1.50 / mit 40% Rabatt.

Bestellungen an die Vertriebsstelle: Berlin W 30, Postfach Nr. 5 (Postcheckk.: Dr. Rob. Ernst, Nr. 109 799, Postcheckamt Berlin).

**Verlag Bernard & Graefe / Berlin N 4, Wöhlertstraße 12**